

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgeschichte

Naturgeschichte.

Ausländische froschartige Tiere.

Seit seinem Erscheinen auf unserem Planeten, hat der Mensch eine bezeichnende Abneigung für die uralte Gattung der Reptilien an den Tag gelegt, von der die Legende, die Fabel und die Geschichte

Der gehörnte Frosch — *Ceratophys* — lebt in Amerika. Er kennzeichnet sich speziell dadurch, daß das obere Augenlid in einem Horne endet und daß der geöffnete Mund eine furchtbare Höhle aufweist, im Vergleich zum Wuchse des Tieres. Seine Haut färbt sich in den lebhaftesten Tönen.



Ausländische froschartige Tiere

die verschiedenen Kundgebungen gesammelt hat. Diese Abscheu erstreckt sich indessen nicht auf alle Reptilien: sie umfaßt und umfaßt speziell die Schlangen und die großen Saurier (Eidechsenartige Tiere). Viele Vorurteile sind verschwunden! Die Eidechse ist unser Freund, die Schildkröte liefert ausgezeichnete Suppen, der graue Frosch bekannnte Lederbissen. Diese große Familie der Sumpfbewohner hat drei exotische Typen, die ganz besonders interessant sind: der gehörnte Frosch, der fliegende Frosch und der fleischfressende Frosch.

Die Kinnbaden, der Bauch, die Füße, sind rosafarben; ein Streifen in derselben Farbe läuft längs des Rückens, welcher, wie die Gelenkfügungen, von schön hellgrün getiepert und schwarz gesprenkelt sind. Seine Lebensart ist die der gewöhnlichen Frösche.

Der fliegende Frosch — *Racophon* — von der Gruppe der Ranideen, zählt ungefähr 30 Gattungen, deren Heimat Madagaskar und Japan ist. Es ist ein Laubfrosch. Einmal erwachsen, verläßt er den Sumpf seiner Kindheit, um in den Bäumen zu leben. Sein schwarzes Kleid mit

breit
prak
wie
Sch
sich
führ
zu
D
mug
dem
Unte
gew
Stin
der
Län
Hein
die
Die
grün

W
verg
jaill
auch
riß
grün
vom
son
sonn
am
Wec
die
beste
nach
müß
verf
inn
zu
ner
nich
wir
lisch
die
Kau
blie
mit
den
prä

breiten, grünen Flecken, bildet ihm einen praktischen Simono, von gleicher Farbe, wie das Geäst. Seine großen, mit Schwimnhaut versehenen Füße öffnen sich wie Fallschirme, was ihm erlaubt, sich kühn von einem Ast zum andern fallen zu lassen.

Der fleischfressende Frosch — *Rana mugiens* Linné — ist bekannter unter dem Namen Ochsenfrosch (Brüllfrosch). Unter dem Halse trägt er nämlich einen gewaltigen Beutel der die Macht seiner Stimme ganz bedeutend vermehrt. Er ist der Rieser dieser Gattung und erreicht eine Länge von 50 cm und darüber. Seine Heimat ist Amerika; er liebt vornehmlich die jumpfigen heißen Zonen Floridas. Dieser Fleischfresser hat einen olivengrünen Kürz mit metallischem Glanz,

schwarz marmoriert und weiß punktiert und versteckt sich unter den Seerosen, wo er auf seine Beute lauert.

Die 117 bekannten Froscharten nähren sich von Insekten; der fleischfressende Frosch verzehrt junge Wasserhühner und Moshusratten.

Herr A. Poussielgue, ein bekannter Diplomat und Naturforscher, schaute einst dem lustigen Treiben einer Familie Wasserhühner zu, die sich lustig in einer kleinen Bucht des *Sankt-Johann-Stromes* in Florida herumtummelten, als plötzlich sich ein Ochsenfrosch aus dem Schilf auf ein Wasserhuhn stürzte, es an einem Fuße faßte und mit sich in die Tiefe zog. Auch hat Herr Poussielgue im Magen mehrerer dieser Frösche Knochen von Moshusratten vorgefunden.

J a h r e s ü b e r s i c h t .

Wochen, Monate, ja sogar Jahre sind vergangen seit dem Abschluß des Versailleser Friedensvertrages und mit ihnen auch die zahlreichen, wertlosen und trügerischen Konferenzen. Umsonst ward der grüne Tisch vom Norden zum Süden, vom Osten zum Westen geschleppt, umsonst ward er unter nebelig-grauem oder sonnenstrahlendem Himmel aufgestellt, am Ufer der Seen oder des ewigblauen Meeres: umsonst! Immer wieder blieb die Frage unbeantwortet, ob wohl der besiegte Germane seinen Verpflichtungen nachkommen werde. Im Gegenteil: dies müßige Gerede, indem es die Meinungsverschiedenheit zwischen den Alliierten immer mehr zutage treten ließ, führte nur zu dem einzigen Resultate, daß der Gegner desto fester in dem Voratz beharrte, nicht zu zahlen. Welche Haltung sollten wir einnehmen, gegenüber unseren englischen und amerikanischen Gläubigern, die Zahlung fordern, wenn die deutsche Skaranz es uns unmöglich macht. Da blieb uns denn nichts anderes übrig, als mit Gewalt vorzugehen: hierzu hat sich denn auch unser energischer Ministerpräsident, Herr Poincaré, ein weitsich-

tiger Mann, entschlossen. Trotz der üblen Laune unserer Freunde jenseits des Kanals, trotz der Opposition einer parlamentarischen Gruppe, der einzig und allein daran gelegen ist, wieder ans Ruder zu gelangen, — trotz der Vorwürfe der großen internationalen Bank, deren Verzweigungen sich bis Jerusalem erstreckt, ward die Ruhr besetzt.

Dies, mit großem Geschick vollzogene Unternehmen, sichert unsern belgischen Freunden und uns selbst ein kostbares, finanzielles Pfand: den an Mineralien reichsten Boden Deutschlands, und gleichzeitig besetzen wir die Festung, die dem Reich als Basis für einen neuen Einfall in Frankreich dienen sollte. General Degoutte ist beauftragt, die gewaltigste Kriegsmaterial-Fabrik der ganzen Welt zu bewachen, denn Deutschland hat nicht darauf verzichtet, seinen unterbrochenen Marsch gen Westen wieder aufzunehmen. Dank seiner intensiven und muster-gültigen Propaganda hat es die ganze Welt mit unverschämten Lügen überflutet und uns als scheußliche Folterer der leuchenden Germania hingestellt. Damit wird der Zweck verfolgt, unsere Verbündeten